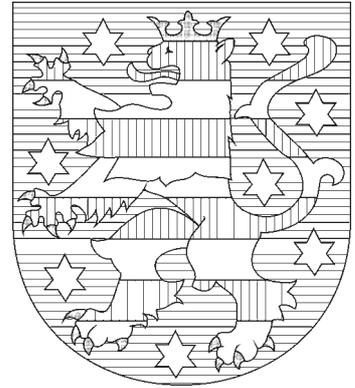


# Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 24/2009

Montag, 15. Juni 2009

19. Jahrgang



## INNOVATION & IDYLLE



*Innovation und Idylle – mit diesen Schlagworten wirbt der Landkreis Sömmerda für sich*

*Gestaltung: bschaak*

### Innovation und Idylle

#### Präsentation des Landkreises Sömmerda in der Landesvertretung des Freistaates Thüringen in Berlin

Mit einer Präsentation stellte sich der Landkreis Sömmerda am 13. Mai 2009 in der Landesvertretung des Freistaates Thüringen in der Bundeshauptstadt Berlin vor. Die Veranstaltung aus der Reihe „Thüringen in Berlin – Thüringer Landkreise und kreisfreie Städte stellen sich vor“ stand für Sömmerda unter dem Motto „Innovation und Idylle“.

Über 300 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und dem gesellschaftlichen Leben waren in die Mohrenstraße nach Berlin gekommen, um mehr über den Landkreis Sömmerda zu erfahren.

Nach einer Einführung des Staatssekretärs Hermann Binkert, der den Landkreis als einen der kleineren, aber als einen der interessantesten des Freistaates herausstellte und das bereits an einigen Beispielen deutlich machte, war es an Landrat Rüdiger Dohndorf (CDU), seinen Landkreis vorzustellen.

Der Landkreis Sömmerda verbindet die ursprüngliche Idylle einer ländlich geprägten Region mit der Innovation eines modernen Wirtschafts- und Bildungsstandortes.

Mit einer Fläche von 804 Quadratkilometern und rund 75 250 Einwohnern zählt der Landkreis Sömmerda zu den durchaus überschaubaren Regionen Thüringens. Dennoch gibt es hier touristische Ziele, die Besucher von überall her anlocken, Firmen mit neuen Technologien, die deutschlandweit Geschäftsleute überzeugen und Projekte, die mit innovativen Ideen punkten.

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Süßer Genuss – Bäckerei Bergmann über-  
raschte mit einer Torte für den Landkreis  
Foto: LRA Sömmerda

Davon konnten sich die Berliner Gäste an diesem Abend durch thematische Aufsteller mit den wichtigsten Informationen, aber auch durch die regionalen Spezialitäten der Fleischerei Rüdiger aus Weißensee und der Bäckerei Bergmann aus Frömmstedt überzeugen lassen. Auch Braumeister Thomas Schröder mit dem Weißenseer Bier, gebraut nach dem ältesten deutschen Reinheitsgebot und die Direktvermarkter der Mosterei Monraburg aus Großmonra waren vor Ort und machten Werbung für lukullische Genüsse aus dem Landkreis Sömmerda. Nicht zu vergessen die touristischen Leuchttürme der Region. Beispielsweise die prähistorische Grabungsstätte Bilzingsleben – eine Fundstätte von internationalem Rang. Der homo erectus bilzingslebenensis war an diesem Abend nicht nur in Gestalt zweier junger Damen aus Bilzingsleben im



Rustikales Mahl – Fleischerei Rüdiger hatte zünf-  
tig aufgetafelt  
Foto: LRA Sömmerda

## Innovation und Idylle

### Präsentation des Landkreises Sömmerda in der Landesvertretung des Freistaates Thüringen in Berlin

Urmenschen-Kostüm vertreten, sondern auch durch eine Ausstellung von Knochenfragmenten und Überresten des ältesten Bewohners Mitteleuropas.

Herauszuheben auch die Stadt Weißensee. Künftig wird die alte Landgrafenstadt neben der Runneburg noch ein weiteres Highlight anzubieten haben. Als Festspielstadt für Romeo & Julia darf man die kommenden Jahre gespannt sein, wie sich die mittelalterliche Stadtsilhouette als wundervolle Bühne für das Shakespeare-Drama entpuppt.

Aber auch die Erfurter Seen werden künftig zu den touristischen Glanzpunkten im Landkreis zählen. In Nachnutzung der Kiesabbaugebiete im Norden der Landeshauptstadt entstehen hier sukzessive Seen und Teiche, die ein zusammenhängendes Freizeit- und Naherholungsgebiet formen.

Am Ende des Abends konnte festgehalten werden, dass der Landkreis Sömmerda gut für sich geworben hat. Viele interessante Kontakte sind entstanden und die Gäste haben sich beim Thüringer Gastgeber sichtlich wohl gefühlt.

Die angenehme Atmosphäre, die den Charme und das ganz besondere Etwas des Landkreises in die Bundeshauptstadt transportierte, war dem Zusammenwirken aller Akteure zu verdanken. An erster Stelle der Träger der Veranstaltung, die Volkssolidarität, Kreisverband Sömmerda mit Wolfgang Oehlschlägel an der Spitze. Der Verband hat in einer gemeinsamen Idee mit dem Weißenseer Bürgermeister und Bundestagsmitglied Peter Albach den Stein überhaupt ins Rollen gebracht. Anstoß gab der Wunsch nach einer überregionalen Ausstellung des Malkreises, der ein Projekt der Volkssolidarität ist. Und so schmückten die Kunstwerke des Malkreises und der Kindermalschule „Farbenklex“, auch eine Initiative der Volkssolidarität, die Wände der Landesvertretung.

Ebenso genannt werden sollten all jene, die das kulturelle Programm des Abends gestalteten. Fabian Fromm mit seiner virtuoseren Kunst auf der Geige, der Männergesangsverein Sömmerda, der Regisseur der „Romeo und Julia Festspiele“ Dirk Schattner samt seinen Protagonisten Leila Vallio und Mark Pohl sowie die Rastenberger Band „The Evergreen Frogs“.

Abgerundet wurde die Präsentation durch die Darstellung modernster Technologie einerseits und traditionellen Kunsthandwerks andererseits. Die Hörmann-Funkwerk-Kölleda GmbH war mit einer Live-Video-

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.  
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach  
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297



Mit einer informativen Tafelpräsentation ver-  
wies der Landkreis auf innovative Ideen und  
Projekte  
Foto: LRA Sömmerda

und Touchscreen-Präsentation vor Ort. Die Töpferboutique Sabine Sieler aus Weißensee und die Goldschmiedin Kathrin Ewald (Goldschmiede Lompe) aus Sömmerda stellten eine Auswahl ihrer Meisterstücke zur Schau.

Am Ende blieb die Gewissheit, dass der Landkreis Sömmerda viel zu bieten hat und die Berliner durchaus beeindruckt waren, was es hier zu entdecken gibt.

Der Landkreis Sömmerda: echt Thüringen –  
echt innovativ – echt idyllisch.



Rainer Telle am Saxophon – mit einem facetten-  
reichen Kulturprogramm unterhielt der Land-  
kreis Sömmerda die Berliner Gäste  
Foto: LRA Sömmerda